

REPORT 1 | 2012

**Zeitschrift für Weiterbildungsforschung
35. Jahrgang**

Lernen in der Alphabetisierung/Grundbildung



die

REPORT

Zeitschrift für Weiterbildungsforschung
www.report-online.net

ISSN 0177-4166

35. Jahrgang, Heft 1/2012

Herausgebende Institution: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V., Bonn

Verantwortlich Herausgebende:
Philipp Gonon (P.G.), Zürich; Elke Gruber (E.G.),
Klagenfurt; Ekkehard Nuissl (E.N.), Florenz

Herausgeberinnen 1/2012:
Elke Gruber, Klagenfurt; Monika Tröster, Bonn

Beirat: Anke Hanft, Oldenburg; Stephanie Hartz,
Braunschweig; Joachim Ludwig, Potsdam;
Erhard Schlutz, Bremen; Sabine Schmidt-Lauff,
Chemnitz; Josef Schrader, Tübingen; Jürgen Witt-
poth, Bochum

Wissenschaftliche Redaktion: Thomas Jung
Redaktionsassistent: Beate Beyer-Paulick

Lektorat: Anne Gassen

Anschrift der Redaktion und Herausgeber:
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung –
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
Heinemannstraße 12–14, 53175 Bonn
Tel. (0228) 3294-182, Fax (0228) 3294-399
E-Mail thomas.jung@die-bonn.de

Hinweise für Autor/inn/en:

Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung
angenommen. Der Autor/die Autorin versichert,
über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an
seinem/ihrer Beitrag einschließlich aller Abbildun-
gen allein zu verfügen und keine Rechte Dritter zu
verletzen. Mit der Annahme des Manuskripts gehen
die Rechte auf die herausgebende Institution über.
Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht
zurückgesandt.

Alle eingereichten Manuskripte durchlaufen
ein Peer-Review-Verfahren. Sie werden von der
Redaktion anonymisiert und den Herausgeber/
inne/n sowie zwei externen Gutachtern vorgelegt.
Die Begutachtung erfolgt „double blind“. Weitere
Informationen unter www.report-online.net.

Wie gefällt Ihnen diese Veröffentlichung?

Wenn Sie möchten, können Sie dem DIE unter
www.die-bonn.de ein Feedback zukommen
lassen. Geben Sie einfach den Webkey **23/3501**
ein. Von Ihrer Einschätzung profitieren künftige
Interessent/inn/en.

Recherche: Unter www.report-online.net können
Sie Schwerpunktthemen der Einzelhefte und
sämtliche seit 1978 im REPORT erschienenen
Artikel und Rezensionen recherchieren. Einzelhefte
der Jahrgänge 1992 bis 2008 stehen zudem zum
kostenlosen Download zur Verfügung.

**Bibliographische Information der Deutschen
Nationalbibliothek:** Die Deutsche Nationalbiblio-
thek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de>
abrufbar.

Satz: Christiane Zay, Potsdam

Herstellung, Verlag und Vertrieb:
W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld
Tel. (0521) 91101-11, Fax (0521) 91101-19
E-Mail service@wbv.de
Internet wbv.de

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos
Siegburger Str. 123, 53229 Bonn
Tel. (0228) 97898-10, Fax (0228) 97898-20
E-Mail roos@sales-friendly.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, jeweils im
April, Juli, Oktober und Dezember.

Bezugsbedingungen: Preis der Einzelhefte
16,90 EUR; das Jahresabonnement (4 Ausgaben)
kostet 42,- EUR, für Studierende mit Nachweis
36,- EUR. Alle Preise jeweils zzgl. Versandkosten.
Das Abonnement läuft bis auf Widerruf, zumindest
jedoch für ein Kalenderjahr. Die Kündigungsfrist
beträgt sechs Wochen zum Jahresende.

ISBN 978-3-7639-4967-0 (Print)
ISBN 978-3-7639-4968-7 (E-Book)
Best.-Nr. 23/3501

© 2012 W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG,
Bielefeld

Alle Rechte, auch der Übersetzung, vorbehalten.
Nachdruck und Reproduktion nur mit Genehmigung
der herausgebenden Institution.



Inhalt

Abstracts	5
Editorial	7

Beiträge zum Schwerpunktthema

Christiane Hof/Hannah Rosenberg

Biografieforschung als Basis für die alphabetisierungspädagogische Handlungspraxis? Ein kritisch-konstruktiver Blick.....	13
--	----

Monika Kastner

Vielfalt der Teilnehmenden in der Basisbildung – Potenziale für Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse.....	23
---	----

Joachim Ludwig/Katja Müller

Lernforschung in der Alphabetisierung.....	33
--	----

Forum

Antje Doberer-Bey/Martin Netzer

Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich	45
---	----

Katja Müller

Alphabetisierungsforschung in Deutschland – Eine Bilanz.....	55
--	----

André Schläfli/Christine Hary

Illettrismus, eine Grundlagenkompetenz – Die Situation in der Schweiz	63
---	----

Rezensionen

Sammelrezension

Bücher in der Diskussion: Thema Bildung
Rebekka Horlacher: Bildung; Werner Lenz: Wertvolle Bildung – kritisch ...
skeptisch ... sozial; Michael Maaser/Gerrit Walther: Bildung – Ziele und
Formen, Traditionen und Systeme, Medien und Akteure; Gerhard Roth:
Bildung braucht Persönlichkeit – Wie Lernen gelingt (Philipp Gonon) 73

Svenja Möller

Marketing in der Erwachsenenbildung (Detlef Behrmann) 77

Anke Rikowski-Bertsch

Die grundtvigsche Volkshochschule. Als Idee und Institution und
ihre Rezeption für die Erwachsenenbildung heute (Wilhelm Filla) 78

Horst Siebert

Lernen und Bildung Erwachsener (Werner Lenz) 79

Birte Egloff/Anke Grotlüschen

Forschen im Feld der Alphabetisierung und Grundbildung.
Ein Werkstattbuch (Katja Müller) 80

Kathrin Berdelmann

Operieren mit der Zeit. Empirie und Theorie von Zeitstrukturen in Lehr-/
Lernprozessen (Sabine Schmidt-Lauff) 82

Peter Faulstich

Aufklärung, Wissenschaft und lebensentfaltende Bildung. Geschichte und
Gegenwart einer großen Hoffnung der Moderne (Horst Siebert) 83

Autorinnen und Autoren der Beiträge 85

Autorinnen und Autoren der Rezensionen 86

Call for Papers 87

Call for Papers (Erwachsenenbildung.at) 88

Christiane Hof/Hannah Rosenberg

Biografieforschung als Basis für die alphabetisierungspädagogische Handlungspraxis? Ein kritisch-konstruktiver Blick

Biografieforschung ist ein wichtiges Forschungsfeld in der Erziehungswissenschaft. In der Alphabetisierung/Grundbildung wird die Beschäftigung mit Biografien häufig als Grundlage für die pädagogische Unterstützung nachholender Bildung angesehen. Der vorliegende Beitrag betrachtet aus einer kritisch-konstruktiven Perspektive Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit biografisch generierten Wissens auf die pädagogische Handlungspraxis der Alphabetisierung/Grundbildung. Dabei wird Abstand genommen von einer Vorstellung der unmittelbaren „Nutzbarmachung“ biografisch generierter Erkenntnisse als direkte Handlungsanweisungen – vielmehr liegt der Nutzen in einer mittelbaren „Verwertung“ der Einsichten in Form von Anstößen für das professionelle und institutionelle Selbstverständnis.

Research on Biographies as Foundation for Educational Practice in Basic Education – A Critical Approach

Educational research is often focused on biographies. Literacy and basic education frequently use knowledge about biographies as a means for educational support within the scope of catch-up education (“second chance”). The article discusses how biographically generated knowledge can be transferred into pedagogical practice. The authors give up on the idea of a direct “utilization” of biographical insights into practical work – the yield is rather to indirectly stimulate and irritate professional and institutional self-concepts.

Monika Kastner

Vielfalt der Teilnehmenden in der Basisbildung – Potenziale für Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse

Der vorliegende Beitrag basiert auf einer qualitativ-empirischen Studie, die der erwachsenenpädagogischen Lehr-/Lernforschung zuzuordnen ist. Untersucht wurden Basisbildungskurse, genauer, welche Chancen sich für bildungsbenachteiligte Erwachsene durch deren Besuch eröffnen und was zwischen Kursleitenden und Teilnehmenden tatsächlich „passiert“. Ein konstituierendes Merkmal der Kurse ist die Unterschiedlichkeit der Teilnehmenden. Anhand exemplarischer Auszüge aus dem Datenmaterial wird gezeigt, wie mit der Vielfalt im Sinne unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernfortschritte didaktisch-methodisch gearbeitet wird (Lehrhandeln) und welche Potenziale aus dieser Vielfalt für die Lehr-, Lern- und Bildungsprozesse resultieren können.

The Diversity of Participants in Basic Education – Potential for Educational Processes

The paper is based upon a qualitative-empirical study in the field of basic education for adults (literacy, numeracy, language, and computer skills). The study is located in the andragogical research on teaching and learning. A constitutive characteristic of the examined basic skills courses is the variety of the participants. The variety is both, didactical challenge and potential, for it enables teaching and learning interactions. With interpreting some data examples the paper aims to show how adult educators deal with the variety (different learning preconditions and learning progress) in their courses. These findings illustrate the potential of variety for teaching and learning interactions.

Joachim Ludwig/Katja Müller

Lernforschung in der Alphabetisierung

Der vorliegende Beitrag stellt Ergebnisse einer Studie vor, die der Frage nachgeht, warum funktionale Analphabeten im späteren Erwachsenenalter beginnen, sich die Schriftsprache neu anzueignen. Dazu wurden im Projekt SYLBE die Lernbegründungen und Lernwiderstände von Alpha-Kursteilnehmern rekonstruiert. Als Ergebnis wird eine Lernbegründungstypologie vorgestellt. Die vorliegenden Ergebnisse bilden einen Beitrag zum empirisch begründeten lerntheoretischen Diskurs und sie unterstützen das professionelle Handeln von Kursleitenden bei der Lernbegleitung in Alpha-Kursen.

Educational Research in Basic Education

This article presents results of a field study exploring why illiterates start relearning reading and writing at a later age. The project SYLBE focused on reasons and obstacles of participants in basic education classes. The study provides a typology of motivations for learning and thus supports the professional acting of teaching staff in basic education.